



Die Viertklässler bei ihrem Abschlusssong: „Hand in Hand in ein unbekanntes Land“.

Fotos (2): Heyne

# Sich selbst vertrauen

## Feierstunde in der Grundschule zur Verabschiedung der Viertklässler

**SCHEESSEL** (uhe) ■ Ihr Abschiedslied sangen sie selbst, die rund 150 Viertklässler der Grundschule Scheeßel, die im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Aula verabschiedet wurden.

Neben einem Theaterstück der Drittklässler, einer „Vorführung“ des Einschulungsstücks von Lehrer Peter Enders für die Abc-Schützen nach den Ferien mit eben diesem Thema, gaben zahlreiche musikalische Darbietungen der Veranstaltung einen würdigen Rahmen. Dabei waren unter anderem die



Die neu formierte Akkordeongruppe.

Trommelgruppe, die neu formierte Akkordeongruppe unter der Leitung von Annelie Wegner, die inzwischen 18 Geiger unter Freddi Schmitt

und natürlich das große Orchester unter der Leitung von Erika Mlayah-Petersdorf, diesmal passend zum Stück „Trumpet Voluntary“ sogar auch mit Trompete. Schulleiter

Uwe Wahlers erinnerte an die vergangenen vier Jahre mit Klassenfahrten, Schüleraustausch, Projektwochen und Theateraufführungen

und die „vielen kleinen Erfolge, die nicht im Zeugnis stehen – Besiegen von Heimweh oder Regeln von Streitigkeiten.“

Er gab den Schülern und ihren Eltern jede Menge gute Tipps mit auf den Weg, unter anderem, sich selbst zu vertrauen und die richtige Einstellung zum Lernen zu entwickeln. Abgerundet wurde das Programm durch die Ehrung sportlicher Leistungen und solcher Schüler, die sich für die Gemeinschaft engagiert hatten, zum Beispiel als Streitschlichter auf dem Pausenhof.